15. Vom Wesentlichen und Zufälligen.

In einer gewissen Stadt war ein lustiger Thorschreiber. Wenn die Bauren zu Markte fuhren, und oft wegen ihrer Menge lange halten mußten, dann scherzte er mit einigen, die er kannte, und verachtete gewöhnlich den Stand der Ackerleute.

Einst scherzte er auch so mit Wilhelm, da kam er aber unrecht an. Denn dieser forderte von ihm eine genaue Beschreibung, was denn ein Bauer eigentlich wäre? Der Thorschreiber sagte: „Ein „Bauer ist grob, dumm und faul, und wenn er „nicht muß, so regt er weder Hand noch Fuß“.

„Ihr irrt“, sagte Wilhelm. „Ein Bauer ist „ein Mensch, der aus dem Landbau und der Vieh„zucht den größten Vortheil zu ziehen weiß — „der das Vorrecht hat, bey seiner Arbeit am mei„sten gesund und stark zu bleiben — dem allein „unter allen Ständen die Kinder am wenigsten zur „Last sind — dessen verständige Betreibung seines „Berufs die meisten wahren Reichthümer in den „Staat bringt — Seht, mein Freund, das soll, „oder kann der Bauer seyn, wenn er darf, und „dazu in Schulen angeführt wird. Wenn ihr also

„künf-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0